

Seevepassage feiert für ein besseres Image



**Thomas Völsch und Jana Braun kamen
in die Seevepassage** Foto: Nina Westphalen

Harburg. Luftballons, Hüpfburg, Bühnenprogramm: In der Harburger Seevepassage war Herbstfest. "Es ist das erste seit 30 Jahren", sagt Jana Braun vom Verein Unternehmer ohne Grenzen. Image und die Wahrnehmung der Seevepassage seien immer noch schlecht. Braun: "Der Ruf soll besser werden, das Fest ist dafür ein Anfang."

Das Motto des Tages: "Hier treffen sich Kulturen". Türkische, afrikanische, asiatische und indische Läden machten die Seevepassage zu einer multikulturellen Meile. "Viele Kulturen machen unseren Stadtteil bunt", sagte Bezirksamtleiter Thomas Völsch. Doch erst die Zusammenarbeit des Vereins Unternehmer ohne Grenzen mit den Ladenbesitzern vor Ort hätte das Herbstfest ermöglicht. Für Völsch war es "ein guter Anfang, das Image der Ladenstraße endlich aufzumöbeln".

Nicht nur das Herbstfest ist ein Versuch, die Seevepassage freundlicher und attraktiver wirken zu lassen. Unter www.seevepassage.de gibt es jetzt auch eine Homepage im Internet, die über aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten informiert.